
REFERIERENDE UND MODERATION

Dr. med. Kirsten Kubini
StädteRegion Aachen, Gesundheitsamt
Kinder- und Jugendärztlicher Dienst
Trierer Str. 1, 52078 Aachen

WICHTIGE HINWEISE

Anmeldung

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung Veranstaltungsnummer, Thema, Vorname, Name, Dienststelle, Dienstanschrift, E-Mail-Adresse und Bundesland an. Ihre schriftliche Anmeldung richten Sie bitte an: Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen, Veranstaltungsbüro, Kanzlerstraße 4, 40472 Düsseldorf oder Fax: (02 11) 3 10 96-34 oder E-Mail:

veranstaltungsbuero@akademie-oegw.de

Download des Anmeldeformulars:

www.akademie-oegw.de/service/anmeldeformular.html

Telefonische Vormerkungen können wir leider nicht annehmen.

Für telefonische Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter Telefon (02 11) 3 10 96 - 11 zur Verfügung.

Teilnahmeentgelt

Wenn Sie innerhalb der öffentlichen Verwaltungen in den Trägeländern der Akademie (Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein) Aufgaben des Öffentlichen Gesundheitsdienstes wahrnehmen, zahlen Sie kein Teilnahmeentgelt.

Für alle anderen Personen beträgt das Teilnahmeentgelt 190,00 Euro.

Catering

Die Teilnehmenden werden um Selbstversorgung gebeten.

Zimmerreservierung

Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie unter anderem unter:

<https://www.kiel-sailing-city.de/>

oder bei einem Anbieter Ihrer Wahl.

WICHTIGE HINWEISE

Anfahrt

Benutzen Sie idealerweise den Öffentlichen Personennahverkehr, in der Regel steht kein oder nur wenig Parkraum gegen Gebühr zur Verfügung.

Hinweis Bahn Spezial

An-/Abreise mit dem Veranstaltungsticket der DB ab 99,00 Euro unter der Kurz-URL: goo.gl/rTi1Ra

Newsletter der Akademie

Der Newsletter der Akademie erscheint monatlich und informiert über Neuigkeiten aus der Akademie, Veranstaltungen, Terminaktualisierungen und freie Plätze in Fortbildungsveranstaltungen.

Hier können Sie den Newsletter kostenfrei abonnieren unter der Kurz-URL: goo.gl/4ya6sc



Akademie für
Öffentliches
Gesundheitswesen
in Düsseldorf

Fortbildungsveranstaltung K1/2019

Standards und Qualitätssicherung im Seh- und Hörscreening des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes

für Fachkräfte des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes, insbesondere für Neueinsteigende in diesem Themenfeld



am 09. und 10. Januar 2019
in Kiel

INHALT UND (LERN-)ZIELE

Seh- und Hörstörungen sollten frühestmöglich erfasst und behandelt werden. Für Schulkinder ist es essenziell, dass von Anfang an entsprechende Leistungseinschränkungen in diesem Bereich bei der schulischen Förderung berücksichtigt werden, andernfalls drohen Schulschwierigkeiten mit weiteren ernsten Folgeschäden.

Unerkannt bleibende Hör- oder Sehstörungen können die geistige und die psychosoziale Entwicklung erheblich beeinträchtigen. Hörstörungen behindern darüber hinaus die Sprachentwicklung.

Ein zuverlässiges Screening und bei positiven Befunden die Maßnahmen der Nachsorge zählen zu den wichtigsten und effektivsten Aufgaben des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes. Sie sollen den Kindern zur Behandlung und Versorgung, Schulkindern nötigenfalls zur Berücksichtigung ihrer Leistungseinschränkungen durch die Schule verhelfen.

Die Veranstaltung wendet sich an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und an die verantwortlichen Jugendärztinnen und -ärzte. Vermittelt wird das Grundlagenwissen zum Seh- und Hörorgan, zur Entwicklung des Sehens und Hörens und zu den vorrangigen Seh- und Hörfehlern. Der grundsätzliche Unterschied zwischen fachärztlicher Untersuchung und kinder- und jugendärztlichem Screening hinsichtlich der Aufgabenstellung und des Umfangs wird herausgestellt. Altersgerechte Untersuchungsverfahren, bewährte alte und für den Einsatz im KJGD geeignete neue Screeninggeräte und Testmaterialien werden vorgestellt, Befunddokumentation und Folgemaßnahmen besprochen. Hierbei werden die internationalen Normen sowie die Arbeitsrichtlinien und Rechtsvorschriften der einzelnen Bundesländer beachtet.

Die praktische Testdurchführung wird geübt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten ausführliche Skripte und Hinweise auf weiterführende Literatur. Die Fortbildungsveranstaltung dient der Qualifizierung der mit diesen Aufgaben betrauten Personen und leistet einen Beitrag zum Qualitätsmanagement im Kinder- und Jugendgesundheitsdienst.

Veranstaltungsleitung:

PD Dr. med. H. Lilly Graß (organisatorisch/Akademie)

Dr. med. Kerstin Kubini (Dozentin)

Ansprechperson vor Ort: wird noch bekannt gegeben

Veranstaltungsort:

4. OG des Amtes für Gesundheit der Landeshauptstadt Kiel

Fleethörn 18-24, 24103 Kiel

🕒 MITTWOCH, 09. JANUAR 2019

- 09:00 Begrüßung und Einführung in das Thema
Kirsten Kubini
- 09:15 Das Sehsystem. Physiologische Entwicklung des Sehens. Notwendigkeit der Früherkennung und Frühförderung bei Sehstörungen
- 10:30 Kaffeepause
- 10:45 Vorrangige Sehstörungen im Kleinkind-, Vorschul- und Schulalter, Ursachen und Auswirkungen, Möglichkeiten der Therapie und der Versorgung
- 12:30 Mittagspause
- 13:30 Altersgemäße Screeningverfahren, geeignete Geräte und Testmaterialien, standardisierte Durchführung und Bewertung
- 15:00 Kaffeepause
- 15:15 Fortsetzung: Altersgemäße Screeningverfahren, standardisierte Durchführung und Bewertung
- 16:00 Demonstration und Übungen an unterschiedlichen Geräten
- Ende des Tagesprogramms ca. 17.00 Uhr

Pausen- und Vorlesungszeiten können sich – je nach Unterrichtserfordernissen – ändern.

🕒 DONNERSTAG, 10. JANUAR 2019

- 08:30 Fortsetzung: Altersgemäße Sehscreening-Verfahren, standardisierte Durchführung, Befundbewertung und -dokumentation gemäß den Arbeitsrichtlinien der einzelnen Bundesländer
- 10:15 Kaffeepause
- 10:30 Folgemaßnahmen für testauffällige Kinder. Vordruckbeispiele. Sonderpädagogischer Förderbedarf
- 12:00 Mittagspause
- 13:00 Das Hörsystem. Physiologische Entwicklung des Hörens. Abhängigkeit der Sprachentwicklung vom Hörvermögen. Notwendigkeit der Früherkennung und Frühförderung bei Hörstörungen. Vorrangige Hörstörungen im Kleinkind-, Vorschul- und Schulalter. Ursachen, Auswirkungen, Möglichkeiten der Therapie und Versorgung. Hörmessungen in der HNO-Heilkunde.
- 14:30 Kaffeepause
- 14:45 Altersgemäße Screening-Verfahren im KJGD, standardisierte Durchführung und Bewertung. Geeignete Screening-Geräte. Folgemaßnahmen für testauffällige Kinder. Erläuterungen hals-, nasen-, ohrenärztlicher Befundmitteilungen/Audiogramme.

Ende der Veranstaltung um 16.30 Uhr

Pausen- und Vorlesungszeiten können sich – je nach Unterrichtserfordernissen – ändern.

Die Zertifizierung der Veranstaltung als anerkannte Fortbildungsmaßnahme ist bei der zuständigen Kammer beantragt.

Die wissenschaftliche Leitung sowie alle Vortragenden erklären, dass die Inhalte der Fortbildungsmaßnahme produkt- und/oder dienstleistungsneutral gestaltet sind.

Die wissenschaftliche Leitung und alle Vortragenden verneinen Interessenkonflikte

Die wissenschaftliche Leitung und alle Vortragenden verneinen Sponsoring.